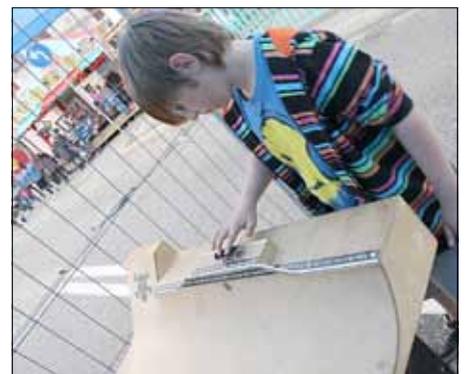




Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Das war „Frühling an der Neisse“ 2013



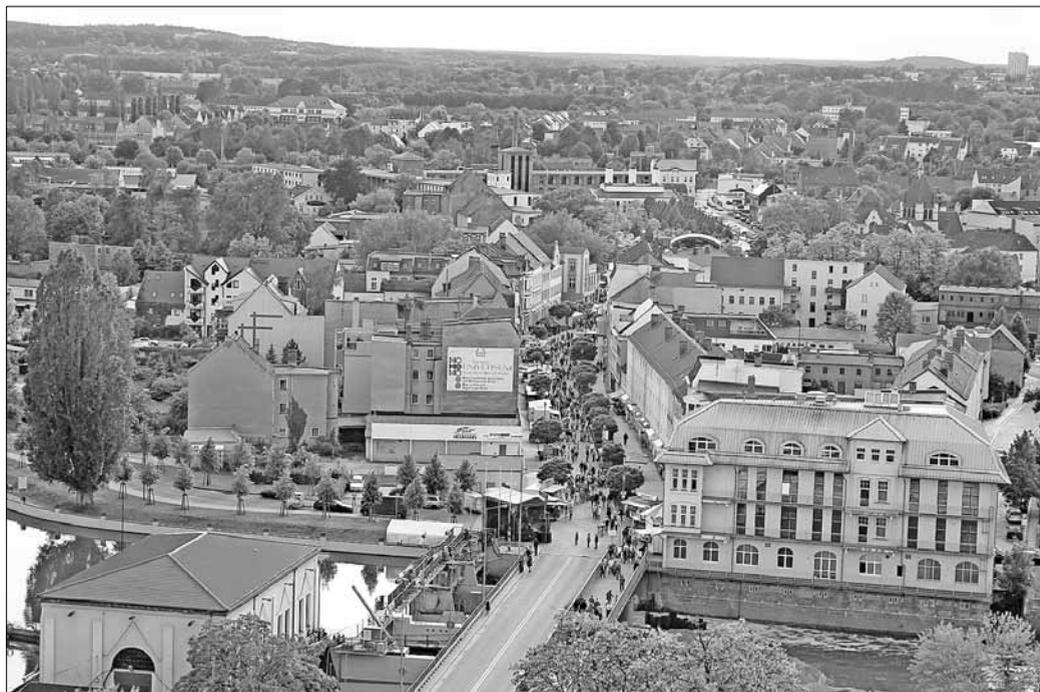
## Eindrücke vom Stadtfest „Frühling an der Neiße“ 2013

Das deutsch-polnische Drachenbootrennen auf der Neiße konnte in diesem Jahr das Team aus Groß Drewitz für sich entscheiden. Es folgten die Mannschaften Stammtisch, Markosice-Groß Gastrose, Radsport, Ratownicy, Zslit, Feuerwehr Guben, Handball, Rolniczak und Fight House Gubin.

In Guben wurde der Turm der Stadt- und Hauptkirche eröffnet. Die vielen Stufen zu erklimmen, erfordert ein bisschen Kondition. Doch wer es geschafft hat, wird mit einem tollen Ausblick auf die Doppelstadt belohnt.

Wetterfest zeigte sich die Apfelfönigin Anne Lehmann. Ihre Gummistiefel hatte sie eigens mit kleinen Äpfeln beklebt.

Für einen Abend öffnete die GuWo das alte Gefängnis für Besucher. Der Ansturm war so groß, dass sich lange Schlangen bildeten. Die einstigen Zellen bekamen durch Lichteffekte und Kerzen eine ganz spezielle Atmosphäre.



Die Stadt Guben bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen des Frühlingfestes beigetragen haben!

### Entenrennen ohne Zieleinlauf

Das Entenrennen wurde in diesem Jahr zum Geduldsspiel. Zum ersten Mal kamen die Enten nicht bis ins Ziel. Weil aufgrund von Hochwasserbefürchtungen kurz vor dem Start das Wehr gezogen wurde, sank der Wasserspiegel in der Egelneiße immer mehr,

sodass die Enten irgendwann nicht mehr vorwärts kamen. Nach mehr als einer halben Stunde wurden schließlich die, die sich abgesetzt hatten, als Gewinnerenten ermittelt. Die anderen wurden mit dem Kescher gerettet. Besonders viel Kreativität bewiesen die

Moderatorin Jasmin Schomber von Antenne Brandenburg und Fabrik-Chef Karsten Geilich, die beim Warten auf die Enten über das Trainingslager und die richtige Vorbereitung auf solch ein Rennen philosophierten.

Gewonnen hat die Ente mit der Nummer 207. Ihr Besitzer freute sich über einen Rundflug über Guben und die Niederlausitz.

Zwei Gewinnerenten und die dazugehörigen Preise warten noch auf ihre Besitzer. Die Ente Nummer 507 hat ein Fotoshooting gewonnen, und der Besitzer der Ente Nummer 414 darf sich über 50 Euro in bar freuen. Beide Preise können beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße abgeholt werden. Dort können sich auch alle die melden, die ihre Ente als Erinnerung wieder haben möchten.



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 21. Juni 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 12. Juni 2013**

## Tolle Steigerung beim Gymnasiums-Sponsorenlauf

Bei Nieselregen gingen am Sonntagmorgen beim Frühlingstfest die Läufer vom und fürs Pestalozzi-Gymnasium auf die Strecke rund ums Dreieck. Schüler, Eltern und Lehrer hatten sich vorher Sponsoren gesucht und versuchten, so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Im Vergleich zum ersten Sponsorenlauf im vorigen Jahr gab es enorme Steigerungen: Die 113 Teilnehmer (2012: 92 Teilnehmer) liefen insgesamt 2344 Runden (2012: 1357) und damit 937,6 Kilometer (Vorjahr: 542,8 km). Wie im Vorjahr siegte Sebastian Zink mit 55 gelaufenen Runden. Bei den Mädchen umrundete Nele Heinrich 41 Mal das Dreieck und siegte

als beste Läuferin. Folgende Teams liefen die meisten Runden:  
Mädchenteam: Nele Heinrich, Julia Krüger, Saskia Durgeloh und Amelie Seidel  
Jungenteam: Fabian Wilms, Toni Kruska, Tom Balke, Ludwig Walter  
Gemischtes Team: Sarah Schneider, Oskar Starick, Lucas Kott, Lucas Grasse  
Die Klasse 9/1 kam mit 55 Prozent aller Schüler an den Start und wurde deshalb als die Klasse mit den prozentual meisten Teilnehmern prämiert. Am Ende konnte der Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums sich über einen Erlös von 2423 Euro freuen.  
*Gerlinde Winter*



Die Teilnehmer des Sponsorenlaufes legten in diesem Jahr insgesamt tolle 937,6 Kilometer zurück. Foto: swi

## Jugendfeuerwehr Guben feiert Jubiläum

Am Frühlingstfest-Wochenende feierte auch die Gubener Jugendfeuerwehr. Gemeinsam mit Eltern und Gästen feierte sie ihr 20. Jubiläum auf dem Gelände des Fabrik e. V. Der stellvertretende Stadtjugendwart Nico Hammel schaute in seiner Festansprache auf die vergangenen Jahre zurück. Von der ersten Ausbildung 1993 über die Teilnahmen an den jährlich zu Pfingsten stattfindenden Kreisjugendlagern und der Gründung der Jugendfeuerwehr Bresinchen bis hin zu den Ausbildungslagern am Kleinsee mit der Jugendfeuerwehr Schenkendöbern führte der Weg. Seit fünf Jahren dürfen auch Kinder von sechs bis zehn Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten. Seit dieser Zeit gibt es die Feuerflitzer, die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Guben.

Zu den Gästen des Jubiläums zählten der Kreisbrandmeister Wolfhard Kätzmer, Uwe Schulz, Leiter des Fachbe-

reichs III der Stadtverwaltung, Daniela Fahrentz von der Sparkasse Spree-Neiße und der Spremberger Stadtjugendwart Henrik Weber. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro ließ es sich trotz seines reich gefüllten Terminkalenders nicht nehmen, eine kleine Stippvisite bei dem Fest einzulegen.

Wie es sich bei einem Geburtstag gehört, gab es auch Geschenke: Fußbälle, Spiele und Schokolade wurden überreicht. Auch der stellvertretende Stadtwehrführer Rico Nowka kam nicht mit leeren Händen. Zwei große Ordner mit Zeitzeugnissen und Fotos der vergangenen 20 Jahren wurden in Form einer Chronik den Geburtstagskindern übergeben. Es ist nun an ihnen, die Zukunft zu gestalten. Seinen Stolz auf die Jugendfeuerwehr, in der auch er vor 20 Jahren seine Feuerwehrlaufbahn startete, drückte Rico Nowka in einer kleinen Ansprache bei der Übergabe

des Präsents aus. Die Betreuer Viola Conrad und René Gersdorf wurden mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehverbandes Spree-Neiße ausgezeichnet.

Natürlich hatten auch die Kinder und Jugendlichen für ihre Gäste etwas vorbereitet. In zwei Vorführungen wurden die Brandbekämpfung und

die technische Hilfeleistung demonstriert. Von den Feuerflitzern wurde eine kleine Modenschau präsentiert.

Die Jubilare möchten nicht versäumen, sich auf diesem Weg bei den Sponsoren, den Organisatoren, Helfern und Betreuern für dieses schöne Fest zu bedanken.

*Jugendfeuerwehr Guben*



## Apfelkönigin sucht ihre Nachfolgerin

Die Amtszeit der 18. Gubener Apfelkönigin neigt sich dem Ende zu. Für die Wahl der 19. Apfelkönigin beim Gubener Apfelfest vom 6. bis 8. September 2013 werden wieder engagierte Kandidatinnen gesucht. Die Kandidatinnen sollten mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern haben. Sie sollten Lust haben, die Region Guben auf Messen, Majestätentreffen und bei öffentlichen Anlässen zu vertreten und für die Region zu werben. Die Apfelkönigin lernt interessanten Menschen und örtliche und überregionale Besonderheiten kennen und schaut hinter die Kulissen von Veranstaltungen. Es ist ein spannendes Jahr, in dem die jungen Damen an Selbstständigkeit und Offenheit hinzugewinnen und außergewöhnliche Erfahrungen sammeln können. Mitbringen sollten die Bewerberinnen Engagement, Kenntnisse über die Neißeregion und die Bereitschaft, einen Teil ihrer Freizeit für dieses Ehrenamt einzusetzen. Von Vorteil sind auch Kenntnisse zum Thema Apfel. In Schulungen wird das Wissen über den Apfel und die Geschichte der Stadt aber auch noch einmal aufgefrischt.

Alle Kandidatinnen werden in den Medien vorgestellt und erhalten eine Fotoserie von Foto-Werner. Die neue Apfelkönigin kann sich außerdem

auf Schmuck vom Schmuckgeschäft Meyr und ein Fahrzeug für die Dienstfahrten vom Kia-Autohaus Fischer freuen. Für das gute Aussehen wird auch im nächsten Jahr der Friseursalon „Beauty Hair“ in der Frankfurter Straße sorgen. Die Apfelkönigin erhält ein maßgeschneidertes Festkleid für die königlichen Auftritte, in das sie ihre eigenen Ideen mit einbringen kann.

Interessierte junge Damen sollten sich bis spätestens 31. August 2013 in der Touristinformation des Marketing und Tourismus Guben e. V. in der Frankfurter Straße 21 melden. Wer Fragen zum Amt hat, ist in der Touristinformation herzlich willkommen.



Im vorigen Jahr ist Anne Lehmann zur 18. Gubener Apfelkönigin gekürt worden. Nun sucht sie eine Nachfolgerin. Foto: MuT

## Neue Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Bettina Pfeiffer, Hans-Joachim Bergmann und Jana Wilke (Foto, v. l. n. r.) haben im Stadt- und Industriemuseum ihre Ausstellung „Heimat ist

doch nur so ein Gefühl“ eröffnet. Zu sehen sind bis zum 9. Juni Gedichte und Zeichnungen, die sich mit dem Thema Heimat beschäftigen.



## Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neiße-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie in diesem Jahr einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Den Stoff dazu boten alte Sammlungen historischer Dokumente der ehemaligen Standesämter des alten Landkreises Guben westlich der Neiße. Das Thema dieses Mal:

### Das standesamtliche Aufgebot

Das Aufgebot vor einer Eheschließung stammt aus dem Kirchenrecht und ist ein historisch-rechtlicher Begriff zur Anmeldung einer Eheschließung. Es wurde schon im Mittelalter durch Papst Innozenz III im vierten Laterankonzil (Vollversammlung der Katholischen Kirche) festgelegt. Zu dieser Zeit wurde es üblich, sich kirchlich trauen zu lassen. Es war aber auch die Zeit der Unauflösbarkeit einer Ehe. In der Kirchengemeinde von Braut und Bräutigam wurde während des Gottesdienstes an einem Sonn- oder Feiertag die beabsichtigte Hochzeit verkündet. Mit der Einführung der Zivilehe wurde das Aufgebot auch vom Staat gefordert. Zur damaligen Zeit war noch kein Daten- bzw. Aktenabgleich auf schnellem Wege durch Post, Telefon und Internet möglich. Der Standesbeamte hatte vor der Eheschließung ein Aufgebot zu erlassen, es gab eine bestimmte Frist bis zum Tag der

Eheschließung. Durch öffentlichen Aushang in einer vorgeschriebenen Zeit sollte das Vorliegen von Eehindernissen geprüft werden. Aus eigenem Wissen und Gewissen sollten sich diejenigen melden, die etwas gegen die zu schließende Ehe vorzubringen hatten (zum Beispiel Blutsverwandtschaft, fehlende Ehemündigkeit, ein anderswo bestehendes Eheband).

Aus den alten Beständen des Standesamtes Horno sind von 1894 bis 1899 noch einige Aufgebote im Original erhalten. Im damaligen königlich-preußischen Standesamt zu Horno gab der Standesbeamte Kopf folgendes Aufgebot im Dezember 1895 bekannt:

*Es wird zu allgemeinen Kenntnis gebracht, daß*

- 1. der Maurer Johann Friedrich Karl Nauck\* wohnhaft zu Horno\*, Sohn des Häuslers Karl Nauck und dessen Ehefrau Christiane Nauck, geborene Moch, beide wohnhaft zu Horno*
- 2. und die Anna Reiche, ohne besonderen Stand wohnhaft zu Klein-Briesnig Tochter des Bauern Gottlieb Reiche zu Klein-Briesnig und dessen Ehefrau Elisabeth Reiche, geborene Franke, verstorben und zuletzt Klein-Briesnig die Ehe mit einander eingehen wollen.*

*Die Bekanntmachung hat in den Gemeinden Horno und Klein-Briesnig zu erfolgen.*

Ausgehängt wurden diese Aufgebote an des Dorfschulzen Haus. Der Dorfvorsteher Domain hatte mit seiner Unterschrift den fristgerechten Aushang zu gewährleisten.

Wegen der zunehmenden Mobilität der Menschen und der elektronischen Führung von Melderegistern wurde das Aufgebot in Deutschland 1998 abgeschafft.

*\* Namen und Orte sind geändert*

## Tolles Wetter und viele Besucher bei zweiter Gubener Blaulichtmeile

Mit einer Fahrzeugschau und diversen Vorführungen haben Sicherheitsbehörden, Hilfsorganisationen, Unternehmen und Vereine die Gubener Bevölkerung bei der zweiten Gubener Blaulichtmeile über ihr haupt- und ehrenamtliches Handeln informiert.

In Anwesenheit des Kreisbrandmeisters des Landkreises Spree-Neiße, Wolfhard Kätzmer, und des Kreisverbindungsoffiziers der Bundeswehr, Major Giebler, eröffnete der amtierende Bürgermeister Fred Mahro die Veranstaltung und dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen. Wolfhard Kätzmer nutzte die Gelegenheit, um die Bevölkerung aufzurufen, weiterhin ehrenamtliches Engagement in Hilfsorganisationen zu verwirklichen.

An allen Stationen wurden Besucher umfassend informiert und konnten Einsatztechnik aus nächster Nähe besichtigen und Fahrzeuge besteigen.

Ebenso wie das Essenangebot des DRK erfreute sich das Angebot zur Fahrrad-Codierung durch das Polizeirevier Guben einer großen Nachfrage. Insgesamt waren elf Institutionen mit 97 Beamten und Helfern auf dem Wilkeplatz im Einsatz.

Die Stadt Guben dankt dem Land-, Forst und Militärtechnik e. V., der Freiwilligen Feuerwehr Guben, dem Deutschen Roten Kreuz/Katastrophenschutz, der Bundespolizei, der Landespolizei, dem Polnischen Grenzschutz, der Bundeswehr, dem Zoll, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, dem Abschleppunternehmen Gerke, der Fa. Schiller (Defibrilator-Vorführungen) sowie der Moderatorin und ehemaligen Apfelkönigin Sigrun Morgenthal für die Unterstützung bei der 2. Gubener Blaulichtmeile. Die Durchführung einer 3. Blaulichtmeile wird für das Jahr 2014 in Auge gefasst.



Starke Nachfrage am Versorgungspunkt.



Am Stand der Bundeswehr.



Eröffnung durch den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro.  
Fotos: MuT/Stadt Guben



Fahrradcodierung zum Eigentumsschutz am Stand der Polizei.



Nachwuchskräfte beim „Löschngriff nass“.



Schützenpanzer BMP aus der NVA-Zeit



Rettungshundestaffel beim Auslauf.



Das Technische Hilfswerk (THW) stellt sich vor.

Nachwuchsarbeit: künftiger Maschinist der Feuerwehr.



### Christian-Alexander-Stiftung unterstützt Theateraufführung

Vor der Aufführung des Stücks „Alkohölle“ im WerkEins des Fabrik e. V. hat Stefan Müller, Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung Guben, einen Scheck der Christian-Alexander-Stiftung an Lydia Lindow, Jugendkoordinatorin beim Fabrik e. V., überreicht. Die 425 Euro sind zur Finanzierung der

beiden Aufführungen gedacht, die sich rund 400 Schüler und Lehrer der Europaschule und des Pestalozzi-Gymnasiums ansahen. Die Christian-Alexander-Stiftung unterstützt seit dem Jahr 2000 Projekte der Jugendarbeit und Jugendförderung in Guben.





Foto: swi

Mitarbeiter der Gubener Firma ULT haben auf dem Rathausvorplatz 44 neue Gravursteine verlegt. Kinder, die ab Juli 2006 geboren wurden, erhalten diesen Namensstein als Geschenk von der Stadt Guben, wenn die Eltern das wünschen. Etwa 610 Familien haben sich bisher für diesen Gravurstein für ihr Kind entschieden.

## Benno und Arco suchen ein Zuhause

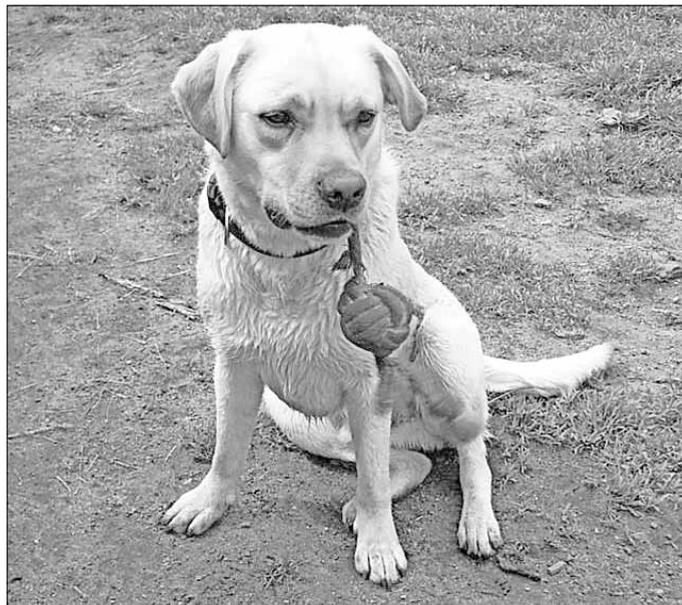
Die Mitarbeiter des Gubener Tierheims suchen Tierfreunde, die diesen beiden Hunden ein neues Zuhause geben wollen. Benno ist ein achtjähriger stattlicher Schäferhund mit einem freundlichen Wesen. Er braucht liebevolle Zuwendung, ist gelehrig und läuft gut an der Leine.

Labrador-Mischling Arco ist etwa zwei bis drei Jahre alt, ein freundlicher und aktiver Hund, der von seinem neuen Halter auch gefordert werden sollte. Haus und Hof wären

angebracht.

Ein Hund ist ein Freund für alle Fälle - zum Spielen, Spazierengehen, Toben, Schmusen - und ein Tröster in der Not. Die Tierheim-Mitarbeiter hoffen auf Interessenten für diese Vierbeiner. Auch viele Katzen warten im Tierheim auf eine neue Familie.

Das Tierheim im Vorderen Klosterfeld 1 ist dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Telefon 03561 3614.



## Die Stadtbibliothek informiert

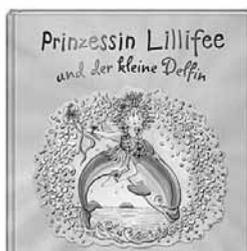
### Die Stadtbibliothek informiert

Anschauen - Lesen - Entdecken: Neue Bücher für Kids



**Jen Hill: Fridolin und Flöckchen. Tulipan-Verlag, 2012.**

„Der Dackel Fridolin ist empört, als seine Familie einen zweiten Hund aufnimmt. Dieser gewinnt auch noch die Auszeichnung „Haustier des Jahres“ und so beschließt der Dackel, dem Neuzugang „Flöckchen“ sein Fell abzuschneiden. Seine Vermutung, dass alle ihn nur wegen seines Fells so toll finden, erweist sich aber als falsch, denn der eigentliche Sympathieträger des neuen Hundes ist seine Freundlichkeit, und schließlich werden auch die beiden Freunde.“ (Verlag)



**Monika Finsterbusch: Prinzessin Lillifée und der kleine**

**Delphin. Coppenrath Verlag, 2012.** Auf einen Ausflug ans Meer in einem Ballon haben sich Prinzessin Lillifée und ihre Freunde schon lange gefreut. Doch, oh Schreck: Plötzlich bricht ein gewaltiger Sturm los und der Ballon wird abgetrieben. In letzter Minute können sie sich gerade noch auf eine kleine Insel retten. Zu allem Pech ist auch noch Lillifées Zauberstab zerbrochen und der Zauberkrystal ist weg. Da taucht ein kleiner Delfin auf und macht ihnen Mut...



**Claudia Kühn: Ritter Rost - eisenhart und voll verbeult. Carlsen Verlag, 2012.**

„Ritter Rost zieht los, um beim Ritterturnier am Hof von König Bleifuß den bisher unbesiegtten, eitlen Prinzen von und zu Putz und Protz zu schlagen. Ein Unterfangen voller Tücken, in dem Ritter Rost zwar gewinnt, dennoch aber Titel und Burg verliert und nur neu erwerben kann, wenn er einen abgeschlagenen Drachenkopf vorweisen kann. Ein uraltes Ritterabenteuer mit rasselnden Rüstungen, Kämpfen, Drachen, Burgfräulein, Missstimmungen und Versöhnung.“ (Verlag)



**Die schönsten Kinderlieder zum Mitsingen. Wissen-media, 2012.**

„Rund 110 meist bekannte Lieder bietet das Kinderliederbuch. Aufgeteilt in die Rubriken: Jahreszeiten, Lieder zum Tanzen und Spielen, lustige Lieder, Lieder aus aller Welt, über Märchen, Geschichten, Tierlieder, Reise/Wanderlieder, Schlaflieder. Alle Lieder gibt es mit einfachen Notensätzen und Gitarrenakkorden.“ (Verlag)



**Gesunde Snacks. Schwager & Steinlein, 2012.**

Vorgelegt werden 28 kindertaugliche Rezepte, in denen das Thema „gesunde Ernährung“ unter Verwendung von viel Gemüse und frischen Zutaten umgesetzt wird. Es gibt Anleitungen für Gerichte mit und ohne Fleisch, kalte und warme, süße und herzhaft, gebackene, trinkbare und fruchtige Snacks sowie kleinere und größere Mahlzeiten. Leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Erklärungen erleichtern die Zubereitung.



**Maja von Vogel: Emma lässt nicht locker. Oetinger Taschenbuch Verlag, 2013.**

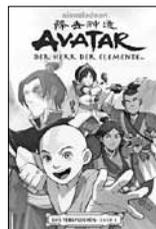
Es ist die neunte fröhliche und traurige Geschichte der liebenswerten, pubertierenden, zickigen Emma. Frisch und locker

erzählt. Seit der Ferienreise nach Wattenbüll kann Emma nur noch an ihn denken - an Felix, an seine strubbeligen Haare, die Sommerspocken auf der Nase und die meergrauen Augen. Felix hat mit dem Satz „Du bist das tollste Mädchen, das ich je gesehen habe.“ ihr Herz zum Stolpern gebracht. (Weitere Bände im Bibliotheksbestand vorhanden)



**Sabine Zett: Hugo chillt. Loewe Verlag, 2013.**

Eigentlich hat Hugo überhaupt keine Zeit und Ruhe zum Chillen. Er fährt auf Klassenfahrt und ist mit der Planung einer 5-Tage-Party beschäftigt. Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Nach Auslosung der Zimmerverteilung stellt er fest, dass er mit zwei Langweilern zusammen schlafen muss. Was ihn jedoch am meisten beschäftigt, ist, dass seine Mutter ihm erst nach Rückkehr von der Klassenfahrt etwas Wichtiges sagen will. Was könnte das sein? Hugo grübelt und grübelt ...



**Avatar - Herr der Elemente (Band 1-3). Amigo-Grafik, 2012.**

„Der große Krieg zwischen den 4 Völkern der Erde, des Wassers, des Feuers und der Luft ist durch den Einsatz des auserwählten Jungen Aang und seiner Freunde beendet. Um endgültigen Frieden zu schaffen, wirbt Aang für seinen Plan zur Wiederherstellung der Harmonie. Doch der Feuerlord fühlt sich durch den Besuch Aangs in einer Feuerkolonie provoziert und beendet den Aussöhnungsprozess. Ein neuer Konflikt mit dem Erdvolk droht.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1913**

12. Juni 1913

**Bekanntmachung**  
 betr. Wiedereinführung des Flaschenpfandes.

Wie allen für den größten Teil der Provinz Brandenburg schon seit März v. J. geschrieben, haben die vereinigten Brauereien Berlins und der Provinz Brandenburg sich durch Verträge untereinander verpflichtet, namentlich auch im Bezirk Frankfurt a. O. - Guben und weiterer Umgebung

**vom 12. Juni 1913 ab für eine jede Flasche einschließlich Patentverschluss, in welcher gegen Entgelt Bier geliefert wird ein Pfand von 10 Pfennig zu erheben, welches nur gegen Rückgabe der gebrauchsfähigen Flasche zurückerstattet wird.**

Um die Wiedereinführung des Pfandes möglichst zu erleichtern, haben die vereinigten Brauereien beschlossen, ihren Abnehmern in weitestgehendem Masse entgegenzukommen und erklären sich bis auf weiteres bereit, ihre am 12. Juni 1913 in der Kundschaft ansehnlichen leeren Flaschen als Ersatz für Pfandflaschen anzunehmen, so dass der vorbestimmte Pfandbetrag von 10 Pfennig pro Stück nur für diejenige Anzahl von Flaschen in Anrechnung kommt, um welche die Zahl der gelieferten vollen Flaschen die der zurückgegebenen leeren Flaschen übersteigt.

**Pfandflaschen bleiben also ebenso wie die bisher ohne Pfand abgegebenen Flaschen Eigentum der unterzeichneten Brauereien und sind unverkäuflich.**

**Die vereinigten Brauereien Berlins und der Provinz Brandenburg.**  
 i. A.  
**Schutzverband der Brauereien der Norddeutschen Brausteuergemeinschaft und verwandter Gewerbe.**

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, teilen wir mit, daß wir ebenfalls vom gleichen Tage ab für jede gelieferte Flasche ein Pfand von 10 Pf. erheben werden.  
**Vereinigung der obergärtigen Brauereien, Bierverleger und Mineralwasserfabrikanten.**

17. Juni 1913

Stargardt. 16. Juni. (Pfarrwechsel.) Im Laufe dieser Woche verläßt Herr Pastor Mix die Stätte seiner hiesigen Wirksamkeit und übernimmt die Pfarrstelle an der Klosterkirche zu Guben. Am Sonntag hielt er in unserer Kirche vor vielen Zuhörern seine Abschiedspredigt, nachdem er sich 8 Tage zuvor schon von der Tzschernowitzer Gemeinde in einer besonderen Andacht in der Schule verabschiedet hatte. Sein Fortgang wird hier tief bedauert. Die Kirchengemeinde verliert in ihm nicht nur einen eifrigen Seelsorger, sondern auch einen allzeit hilfsbereiten, liebenswürdigen Berater. Die von ihm eingeführten Bibelstunden und Familienabende hatten sich stets regen Besuchs zu erfreuen; ebenso ist die Einrichtung des Kir-

chenchores und die Beschaffung einer neuen Orgel aus freiwilligen Gemeindemitteln sein Verdienst. Das kirchliche Leben ist während seiner fast 10jährigen hiesigen Tätigkeit um ein gutes Stück vorwärts gekommen. Auch auf sozial-politischem Gebiete war er unablässig tätig. Er gründete einen Raiffeisen-Verein, der die verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen anschaffte und deren Benutzung auch den übrigen Gemeindegliedern freistellte, und der vom Verein gekaufte Leichenwagen wird nunmehr bei jedem Begräbnis gebraucht. In absehbarer Zeit hätte unser Ort auf Grund der Anregungen des Herrn Pfarrer Mix auch Güterverkehr bekommen, doch scheint diese Frage nunmehr in weite Ferne gerückt zu sein. In die erledigte Pfarrstelle ist vom Patron unserer

Kinder, Sr. Durchlaucht dem Prinzen zu Schönaich-Carolath, Pastor Zimmermann aus Meisterswalde, Kreis Danziger Höhe, berufen worden.

### 18. Juni 1913

Säuglings-Fürsorgeheim. Nachdem die gestrige Feier im Jugendheim beendet war, begaben sich die Herren nach dem Grundstück Alte Poststraße 43, wo die Weihe des Grundsteins zu dem Säuglings-Fürsorgeheim vorgenommen wurde. An diesem Festakt nahmen auch für den Verein „Frauenwohl“ Frau Fabrikbesitzer Marg. Schlieff und für den Vaterländischen Frau-

en-Zweigverein Frau Oberbürgermeister Johanna Bollmann teil. Zu beiden Seiten des Steins standen Maurerlehrlinge, in ihrer Zunftracht. Es war ein erhebender Augenblick, als Herr Erster Bürgermeister Dr. Glücksmann an den Stein herantrat und die Gründungs-urkunde verlas, aus der zu entnehmen war, daß es sich hier um ein Werk von hoher sozialer Bedeutung handelt, dessen Notwendigkeit erst später so recht in die Erscheinung treten wird, wenn es seiner Bestimmung gemäß in Wirksamkeit getreten ist. [Es folgt der Text der Gründungs-urkunde].

## Aus unserer Postmappe

### Ausflug in den Filmpark Babelsberg

Die Schüler der Klassen 5a und 5b der Corona-Schröter-Grundschule haben einen Projekttag im Filmpark Babelsberg verbracht. Es gab viele Attraktionen, zum Beispiel das Panama-Land, die Westernstadt, das Gruselkabinett, die Sandmännchen-Ausstellung und Filmkulissen der Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Im Panama-Land sind wir mit dem Boot gefahren, unsere Köpfe haben wir in einen Galgen gesteckt, die Filmtiere konnten wir beim Dreh beobachten. Wir wanderten durch das Hexenhäuschen von Hänsel und Gretel,

besichtigten den Bauwagen von der Löwenzahnserie und tollten auf dem Spielplatz. Der Höhepunkt war jedoch um 14.30 Uhr die Stuntshow im Vulkan. Hier sahen wir atemberaubende und gefährliche Kunststücke. Danach haben wir uns von den Schauspielern Autogramme geholt.

Ganz schnell verging der Tag im Park und schon saßen wir wieder im Bus. Allen Schülern hat der Tag super gefallen. Ein Dankeschön an die begleitenden Lehrer und Eltern.

*Schülerreporter Paula Maniarska, David Meiert und Chantal Luthardt*

### Zirkusprojekt in der Diesterweg-Schule

In der Diesterweg-Schule fanden drei tolle Projektstage mit dem 1. Ostdeutschen Projektzirkus André Sperlich statt. Wir hatten noch die Schüler der 6. Klassen der Friedensschule und die Vorschulkinder der Kita „Regenbogen“ eingeladen.

André Sperlich präsentierte mit seinen Zirkusleuten ihre Vorstellung. Jeder von uns konnte sehen, was ihn in den nächsten Tagen erwartete. Danach begann das Training in Gruppen. Schon am Dienstagmittag war die öffentliche Generalprobe, am Abend fand die erste Vorstellung statt, am Mittwoch folgten noch zwei weitere. Mit tollen farbenfrohen Kostümen betratren wir gespannt das Zirkuszelt. Vie-

le Zuschauer hatten sich eingefunden. Unsere Aufregung stieg, denn jeder wollte, dass vor den Eltern, Großeltern und Geschwistern alles super klappte. Jeder Künstler, ob groß oder klein, freute sich über das Erreichte und verbeugte sich stolz mit „Alle hopp“.

Zum Finale versammelten sich alle Künstler in der Manege und sangen gemeinsam das Zirkuslied vom Maskottchen Tina. Alle Zuschauer waren begeistert und spendeten reichlich Applaus. Nach der letzten Vorstellung am Mittwochabend waren alle auch ein bisschen traurig, denn nun war das wunderschöne Zirkusprojekt vorbei.

Danke an André Sperlich und

sein Zirkusteam, die es super verstanden, in nur drei Tagen aus kleinen und großen Kindern Zirkuskünstler zu machen. Danke auch an die vielen Helfer beim Aufbau und Abbau, den Schulträger und die Sparkasse Spree-Neiße für die Unterstützung.

**Leonie Kretschmer berichtet von der Piratenshow:** Wir mussten einen Piraten mit einer Schatztruhe einfangen und in ein großes Fass sperren. Dann wurden viele Schwerter durch das Fass gebohrt. Am Ende wurden alle Schwerter wieder herausgezogen und der Pirat wurde wieder freigelassen. Mit viel Gebrüll rannten wir nochmal durch die Manege und verbeugten uns. Ich fand das alles wunderschön.

**Jenna Pfeifer berichtet von den Jongleuren:** Es gab zur Auswahl Bänder, Kugeltücher, Ringe, Bälle, Hula-Hoop-Reifen und Teller. Ich habe mir Teller und Hula-Hoop-Reifen ausgesucht. Das Training war ganz schön schwierig. Als die erste Vorstellung begann, waren wir alle ziemlich aufgeregt und dann sehr stolz, das alles gut klappte. Es war sehr schön, mal im Rampenlicht zu stehen.

**Sascha Wolff berichtet von den Zauberern:** Ich fand schön, dass wir uns selbst aussuchen durften, welchen Trick wir vorführen wollen.

Das Üben war gar nicht so einfach. Für die Vorstellung bekamen wir tolle lila Kostüme. Hinterm Vorhang war ich dann sehr aufgeregt. Ich war froh, dass alles klappte.

**Teresa Warnecke berichtet von den Akrobaten:** Wir gestalteten verschiedene Pyramiden. Es gab z. B. die Sitzpyramide, den Regenbogen, Omega oder das Fantasiebild. Immer wieder haben wir alles geprobt. Wichtig war auch das richtige schnelle Aufstellen, denn alle Bilder wechselten recht schnell und keiner durfte seinen Auftritt verpassen. Ich war schon ganz aufgeregt, denn in der Manege war es doch noch etwas anders als in der Turnhalle.

**Greta Plonka berichtet von der Taubenrevue:** Da ich Tiere sehr mag, hatte ich mir die Taubenrevue ausgesucht. Am Anfang mussten wir uns erst an die Tauben gewöhnen, das war nicht immer einfach. Aber mit Hilfe unserer Trainerin waren wir alle schnell mit Begeisterung dabei und staunten, wie die Tauben auf uns reagierten. Bei den Aufführungen war ich schrecklich aufgeregt, denn es waren immer viele Gäste im Zirkuszelt. Mir hat er super gefallen.

*Die Schülerreporter der Diesterweg-Schule*



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51**

Ihr Medienberater  
**Harald Schulz**  
berät Sie gern. [harald.schulz@wittich-herzberg.de](mailto:harald.schulz@wittich-herzberg.de)

VERLAG  
**W**  
WITTICH

## Frauengruppe Kerkwitz in Interkultureller Stätte Sembten

Die Frauengruppe Kerkwitz traf sich zu einem gemütlichen Beisammensein in der Interkulturellen Stätte in Sembten. Schon die Hinfahrt war ein schönes Erlebnis, denn sie erfolgte mit zwei Pferdekutschen, die Bernd Neumann vom Reit- und Fahrverein Staakow zur Verfügung stellte. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Gast unserer Runde war an diesem Nachmittag Frau Säuberlich, Inhaberin des „Stadtstrand Ateliers“, die uns einige Beispiele ihrer kreativen Floristik präsentierte. Bei den Frauen fanden ihre Kreationen großes Interesse,

denn man braucht immer mal wieder eine nette Kleinigkeit zum Verschenken, die möglichst originell sein soll. Diesem Anspruch wurden die vorgestellten Ideen auf jeden Fall gerecht.

Frau Lubig und Herr Weise, die beiden Mitarbeiter der Einrichtung, gaben uns einen detaillierten Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten der Anlage, die neben dem schönen Raum mit Küche und Sanitäreinrichtungen im Nebengebäude Übernachtungsmöglichkeiten und eine große Partyscheune zu bieten hat.  
*Frauengruppe Kerkwitz*



## Gesund - sportlich - spielerisch durch den Mai

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum hatte viele tolle Veranstaltungen im Mai. Einer der Höhepunkte war das Projekt unserer Praktikantin Susann. „Gesunde Ernährung, die Spaß macht“ kam bei den Kindern und Jugendlichen prima an. Neben einem Memory zu Obst und Gemüse gab es das Spiel „Tabu mal anders“. Dazu mussten sie Obst und Gemüse malen, fühlen, schmecken und aus Knete formen. Zum Schluss wurden die Besten zu Experten und alle anderen Teilnehmer zu Wissenschaftlern, da sie noch „forschen“ müssen, gekürt. 14 Kinder und Jugendliche unternahmen am 24. Mai eine Radtour. Die Fahrt ging über Reichenbach, Wilschwitz, Schenkendöbern zurück nach Guben. Am Feldrand grüßten Pferde, Kühe und Rehe. Der

Fahrer des Oldtimerbusses von Möbel-Hoffmann schickte unseren Kindern ein freundliches Hupkonzert. Am Eisbär-Spielplatz gab es zur Belohnung ein Eis.

Spielerisch wurde es dann am 29. Mai zum Weltspieltag. Das „Mensch-ärgere-dich-nicht-Generations-Turnier“ kam bei allen teilnehmenden Senioren und Kindern sehr gut an. An acht Tischen wurde voller Euphorie um den Sieg gekämpft. Drei Senioren und fünf Kinder gingen als Sieger hervor. Da es allen so viel Spaß gemacht hat, soll es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben. Wir bedanken uns bei der AWO, der Freiwilligen-Agentur des Hauses der Familie und dem Hort der Diesterweg-Schule für die Unterstützung zum Weltspieltag.

*Annett Pohl, Leiterin KJFZ*



## Erlebnisreicher Ausflug an den Senftenberger See

Auf dem Programm vom Treff am Schillerplatz war eine Fahrt nach Großkoschen zum Singenden Wirt angesagt. Reiner Cornelsen, der Singende Wirt, der durch Rundfunk und Fernsehen bekannt ist, stellte sich uns mit seinem Programm vor. Er verstand es, das Publikum einzubeziehen und mit Witz und Charme zu begeistern. Nach Zugaben mussten wir jedoch Abschied nehmen, denn uns erwartete schon ein

Fahrgastschiff. Die Rundfahrt um den Senftenberger See mit Blick auf den neuen Hafen gefiel den Gästen sehr. Wissenswertes über den See und dessen Umgebung wurde vermittelt. Die meisten Besucher begaben sich zeitweilig auf das Oberdeck, um die Sonne zu genießen und sich den frischen Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.

*Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz*



## Ortsgruppe auf Tour

Gleich zweimal war die Ortsgruppe der IG BCE unterwegs, um die Lutherstadt Wittenberg zu besuchen. Dort begann zunächst unsere Fahrt auf der Elbe, vorbei am „Roten Luther“, dem Wahrzeichen der Elbeschiffer. Wieder an Land, ging es weiter mit dem Bus in die Altstadt. Die Stadtbesichtigung konnten wir zu Fuß, per Stadtbahn oder per Pferde-

kutsche unternehmen. Auf der Heimreise machten wir einen kleinen Abstecher zur Hundertwasserschule, bekannt durch seine unvergleichbaren Formen und Farben.

Wir bedanken uns beim Veranstalter Lange-Reisen, der uns einen erlebnisreichen Tag mit vielen schönen Eindrücken gebracht hat.

*Renate Kuhrt*

## Ausflug in die Stadtbibliothek

Am 22.5.2013 spazierte die Klasse 5b der Corona-Schröter-Grundschule durch den Stadtpark in Richtung Stadtbibliothek. Hier erwartete uns Frau Münschke. Zuerst durften wir uns in der Bibliothek selbst umsehen. Dann erklärte sie uns die verschiedenen Bereiche, in die die Bücherei unterteilt ist. Wir waren erstaunt, wie viele Bücher es gibt. Nun starteten wir zur Bücherallye. Dazu erhielten wir einen Fragebogen, mit dem wir mehrere Bücher nach bestimmten

Fragestellungen finden sollten. Dabei waren zum Beispiel „Gregs Tagebuch“ oder „Die Spur des Hackers“. Nebenbei erfuhren wir, wie die Bücher in den Regalen angeordnet sind und so sehr schnell gefunden werden können. Zum Schluss durften wir uns ein Kapitel aus Cornelia Funkes „Tintenherz“ von einer professionellen Vorleserin anhören. Danke für diese interessante Schulstunde der anderen Art. *Schülerreporter David Meiert und Paula Maniarska*

## Danke an alle Unterstützer des 6. Kerkwitzer Reitturniers!

### Besonders bedanken wir uns bei unseren Sponsoren

Sie und alle Helfer aus unserem Dorf sind unverzichtbar für unser Fest und für unseren Verein geworden. Helfen Sie uns im Jahr 2014 am dritten Aprilwochenende zum 7. Reitturnier und unserem zehnjährigen „Pferdejubiläum“ in Kerkwitz wieder mit. Schon heute planen wir für alle unsere Gäste: Kuchenstand, Kuhbingo, Ostereier suchen,

Festgottesdienst und natürlich tollen Reitsport. Besuchen Sie uns im Internet: [www.kerkwitz.de](http://www.kerkwitz.de)

**Es grüßt Sie alle der Kleintierzuchtverein Kerkwitz e. V./Abt. Reiten und die Frauengruppe**

*Für den Vorstand - Wolfgang StraÙe*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Braunkohlensusschuss beschließt zweite Anhörung zu Tagebau Welzow II

Am Donnerstag, dem 23.05.2013, gab der brandenburgische Braunkohlensusschuss seine Zustimmung zu einer erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung zum Tagebau Welzow-Süd Teilfeld II. Der nur in Details veränderte zweite Planentwurf wird demnach von 20. Juni bis 17. September öffentlich ausgelegt. Im ersten Beteiligungsverfahren 2011 hatten sich etwa 5000 Einwander gegen das Vorhaben gewandt. Wegen verschiedener Mängel war der Planentwurf daraufhin zurückgezogen und überarbeitet worden. Der Beschluss zur Neuauslegung fiel im Ausschuss mit 12 Ja- und 7 Neinstimmen bei einer Enthaltung, da mehrere Mitglieder des Ausschusses gefordert hatten, das Planverfahren gänzlich zu stoppen. Auch wenn das keine Mehrheit fand: Der Ausschuss hat nicht den Braunkohlenplan beschlossen, sondern lediglich der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung zugestimmt. Auf Initiative der evangelischen Kirche wurde dabei eine Verlängerung des Auslegungszeitraumes bis zum 17. September durchgesetzt. Ursprünglich wollte die Planungsbehörde die Auslegung nur bis Ende August und damit fast vollständig in der Sommerpause durchführen. Vor Beginn der Sitzung hatten vom Tagebau Betroffene gemeinsam mit Umweltor-

ganisationen vor der Tür des Tagungshauses demonstriert. Sie standen dabei einer Kundgebung der Bergbaugewerkschaft gegenüber.

### Rederecht verweigert - Angst vor Prof. Dr. von Hirschhausen?

Großen Raum nahm im Braunkohlensusschuss die Diskussion über die energiepolitische Notwendigkeit des Tagebaues Welzow II ein. Sechs Mitglieder des Ausschusses hatten dazu im Vorfeld Rederecht für Prof. Dr. Christian von Hirschhausen vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung beantragt. Er hatte im Auftrag des brandenburgischen Umweltministeriums die Notwendigkeit des neuen Tagebaues untersucht und verneint. Der Vorstand des Braunkohlensusschusses sowie die Landesplanungsbehörde wehrten sich vehement gegen das Rederecht für den aus Berlin angereisten Professor und brachten schließlich eine Mehrheit des Ausschusses hinter sich. Darauf waren die Antragsteller jedoch vorbereitet und teilten eine vierseitige schriftliche Stellungnahme des DIW an die stimmberechtigten Mitglieder aus.

**Eine Information des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen der Agenda 21  
Gemeinde Schenkendöbern**



## Sport

### 3. Stadtmeisterschaft der Grundschulen

Die Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e. V. hat am 22. Mai 2013 gemeinsam mit der Stadt Guben zum dritten Mal die stadtoffenen Einzelmeisterschaften der Grundschulen auf der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Obersprucke durchgeführt. Bei anfangs schönem Leichtathletikwetter kämpften 105 Kinder der Friedensschule, der Diesterwegschule, der Corona-Schröter-Grundschule sowie

der Grundschule Grano in fünf Altersklassen um Meter und Sekunden. Auf dem Programm standen die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Schlagball, 4 x 50 m Staffel sowie 600 Meter bzw. 800 Meter je nach Altersklasse. Auf Grund des schließlich doch eintretenden heftigen Regens konnten die 800-Meter-Läufe sowie die Staffelläufe nicht durchgeführt werden. Der Medaillenspiegel sieht wie folgt aus.

Schule	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
C.-Schröter-Grundschule	17	13	11	41
Grundschule Grano	13	4	3	20
Friedensschule	6	16	11	33
Diesterwegschule	1	3	8	12

Die besten Mädchen waren:

Jahr- Name	Schule	Gold	Silber	Bronze
2001 Elora Möbus	GS Grano		2	1
2002 Fabienne Jaeck	GS Grano		3	
2003 Charlot Bursch	GS Grano		3	1
2004 Zoe-Chayenne Schenk	GS Grano		2	1
2005 Cassandra Frenzel	C.-Schröter-GS		2	1

Bei den Jungen erreichten Nachfolgende das beste Ergebnis:

Jahr- Name	Schule	Gold	Silber	Bronze
2001 Janasz Schulze	C.-Schröter-GS	2		
2002 Sandro Schmidt	Friedensschule	2		1
2003 Tom Siegel	C.-Schröter-GS	3		
2004 Max Freytag	Friedensschule	3		1
2005 Marc-Luis Leonard Nunes	C.-Schröter-GS	2		1

Ermöglicht wurde dieser Wettkampf nur durch das ehrenamtliche Engagement von ehemaligen SportlehrerInnen und die Unterstützung von SchülerInnen des Pestalozzi-Gymnasiums, die als Kampfrichter und Helfer für den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfes sorgten, sowie durch die Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e. V., die die Finanzierung der Medaillen und Urkunden übernommen hat. Dafür möchte ich mich nochmals recht herzlich bei allen bedanken.

Simone Liese  
Fachbereich IV



## Wir gratulieren

*Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen*



### Zum 70. Geburtstag

Herrn Günter Schernick  
Frau Karin Zank  
Herrn Jürgen Liebelt  
Herrn Horst Ludwig  
Frau Sigrid Dietrich  
Frau Gerda Bahnmann  
Herrn Wolfgang Hilfert  
Herrn Dietmar Baumgart

### Zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Göldner  
Herrn Wolfgang Promnitz  
Herrn Hans Krause  
Frau Hildegard Mehlhorn  
Frau Inge Krieger

### Zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Just  
Frau Elsbeth Noack  
Herrn Werner Schwarz  
Frau Gertrud Pötschke  
Frau Helga Nitschke

### Zum 90. Geburtstag

Frau Annelise Kobelke  
Herrn Friedrich Hanschke

### Zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Heinze  
Herrn Wilhelm Wilke

### Zum 92. Geburtstag

Frau Erika Krause

### Zum 93. Geburtstag

Frau Helene Schulz  
Frau Johanna Abend

### Zum 100. Geburtstag

Frau Christa Seefeld

### Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Günter & Karin Preuß

### Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Werner & Ursula Käthner

*Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben*

Ulrich Brose  
Dieter Katins

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 547347  
www.fitnessclub-guben-gubin.de

#### Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport  
18:00 - 19:00 Uhr Step  
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch  
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®  
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

#### Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)  
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger  
18:15 - 19:15 Uhr Step  
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen  
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic ®

#### Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po  
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance  
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body  
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

#### Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)  
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen  
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

#### Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial  
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

### Freibad

Fr.-Engels-Straße, Tel. 2067  
www.guben.degreizeitbad

Donnerstag 20.06.2013 13:00 Start in die Ferien mit Spiel & Spaß

### Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 68510  
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

#### Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschul Kinder

#### Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen

#### Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen  
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern; Preis: 3 Euro

#### Donnerstag, 13.06.2013

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen  
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

#### Freitag, 14.06.2013

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner mit Grundschulkindern; Preis: 1 Euro

#### Donnerstag, 20.06.2013

9:30 - 13:30 Uhr Erlebnistag in Grieben; Treff: Bahnhof; 6 - 12 Jahre  
Preis: 2 Euro; Anmeldung bis 17.06.13  
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei, ab 6 Jahre, Anmeldung erbeten

### Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 544994  
www.heilsarmee.de/guben

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen  
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe  
(nicht in den Ferien)  
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

### Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 4197  
www.cafe-nobudget.de

#### Montag

14:00 - 20:00 Uhr open House

#### Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

#### Mittwoch

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

#### Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

#### Donnerstag, 13.06.2013

18:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

#### Freitag 14.06.2013

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

#### Donnerstag 20.06.2013

18:00 Uhr Abendbrot; Preis: 0,20 Euro

#### Freitag 21.06.2013

18:00 Uhr Ferieneröffnung mit Grillen; Preis: je nach Verzehr

### Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 53074  
www.kifz-guben.de

#### Montag

13:30 Uhr Billard-Tag  
16:30 Uhr Sportspiele in der Turnhalle Europaschule

#### Dienstag

14:30 Uhr Computer/Internet

#### Donnerstag 20.06.2013

16:00 Uhr Kinderclubnacht: Spiel, Spaß u. Übernachtung im Freizeitzentrum; ab 12 Jahre, Preis: 6 Euro  
Anmeldung bis 17.06.13

### Minispielfeld Friedensschule

Schulstraße 4 Hinweis: Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!

#### Donnerstag 20.06.2013

11:00 - 13:00 Uhr Jungenfußballturnier; 9 - 12 Jahre

#### Freitag 21.06.2013

11:00 - 13:00 Uhr Feldhockey  
15:00 - 18:00 Uhr Eltern/Kind-Fußball

### Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 431523  
www.fabrik-ev.de

#### Mo. - Mi., 10. - 12.06.13

17:30 Uhr Elternvorspiel Tanz; WerkEins

#### Freitag, 14.06.2013

14:00 Uhr Offener Treff

#### Mo. - Mi., 17. - 19.06.13

14:00 Uhr Offener Treff

#### Donnerstag, 20.06.2013

ab 14:00 Uhr Ferienstart

#### Freitag, 21.06.2013

ab 14:00 Uhr Freie Angebote

## Kinder aufgepasst!

Nehmt Mutti und/oder Vati sowie eure Betreuer und kommt zur

### Landpartie nach Atterwasch auf den Bauernhof der Familie Schulz.

Stellt eine kleine Darbietung zusammen und gewinnt ein Grillpaket sowie einen Kasten Rote Limo!

Meldet euch an! Tel.: 035692 6990 oder auf info@kerkwitz.de  
Treffpunkt: Sonntag - 9. Juni 2013 - 14.30 Uhr auf dem Bauernhof

Was erwartet euch? Kremserfahrten, Stallbesichtigung, Traktor fahren; Kühe, Schweine, Hühner, Kaninchen anschauen; leckeres Essen vom Bauernhof und vieles mehr.

## An alle Hühnerbesitzer,

sind Sie der Meinung ihr Hahn kräht oft und laut? Dann am 9. Juni 2013 auf zum Hähnekrähen nach Atterwasch zur Landpartie.

Bringen Sie ihren Hahn bis 9.30 Uhr auf den Hof der Familie Schulz. Er darf dann von 10 bis 11 Uhr eine Stunde mit anderen Hähnen um die Wette krähen! Der beste Hahn bekommt einen tollen Preis!

Voranmeldungen erwünscht bei Wolfgang StraÙe Tel.: 035692 387 oder auf info@kerkwitz.de



## Mit Paddel und Pedale

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. bietet in Zusammenarbeit mit expeditours am Sonntag, dem 23. Juni 2013, eine Tour am und auf dem Wasser der Oder und NeiÙe an. Um 9.30 Uhr startet die Tour an den NeiÙeterrassen mit einer Radpartie ins polnische Polecko an der Oder. Hier erfolgt der Umstieg ins Schlauchboot, und es geht die Oder entlang bis zur Oder-NeiÙe-Mündung nach Ratzdorf. Nach einer Rast in Ratzdorf fahren wir entlang des Oder-NeiÙe-Radweges zurück zum Ausgangspunkt in Guben.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Bootstour inklusive Ausrüstung, der Fahrradtransport und die fachkundige Führung. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 18. Juni 2013 in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, möglich.




# Familienfest

Samstag, den 15.06.2013

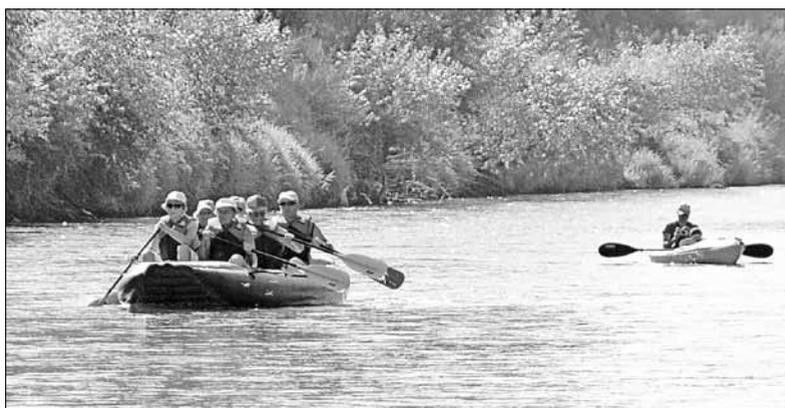
Ab 13:00 Uhr auf dem Schlossplatz OT Grano

- 14:00 Uhr - Kinderloveparade
- 15:00 Uhr - Kinderbelustigung auf dem Schulgelände
  - Kinderschminken
  - Hüpfburg
  - Kindereisenbahn
  - Feuerwehr
  - Stände für Groß und Klein
  - u.v.m.

Wir laden alle ein, auch ehemalige Kitakinder, Mitarbeiter und die sich mit unserem Kinderhaus verbunden fühlen.  
Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag!

Kinder und Team des Kinderhauses „Dreikäsehoch“ Grano  
Förderverein Kinderhaus „Lutzketal“ e.V.

Hier ist was los!





## Sonntag, 16.6.2013

im Naëmi-Wilke-Stift Guben,  
03172 Guben, Dr.-Ayrer-Str. 1-4 (Parkmöglichkeiten: Wilkestraße 29)

**14.-16.6. Bezirksjugendtage Guben / 16.6. 9:00 Uhr** Probe der Posaunenchor des KBZ  
Bei schönem Wetter im Freien auf der Terrasse hinter dem „Weiten Raum“ Stiftsgelände

### 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

mit Kindergottesdienst. Im Gottesdienst Einführung von Michael Voigt als Krankenhausseelsorger und Verleihung des Friedrich-Wilke-Preises 2013 / **Kollekte:** für den ehrenamtlichen Krankenhausbesuchsdienst am Naëmi-Wilke-Stift

ab 12.00 Uhr **Mittagessen** (Wirtschaftshof)

ab 12.30 Uhr **Volleyballturnier, Bläserserenade, Kaffeeangebot**

### 13.30 –15.00 Uhr: Vergehen und Werden

**Wandern und Ausschau halten** – Führung zur Stadt- und Hauptkirche Guben

**Vergehen und Werden** – Führung durch die Stiftsgeschichte

**Spielen und Fröhlich sein** – Bastelstraße für Kinder

**Spielplatz Arche Noah** (Nutzung in Eigenverantwortung der Eltern)

**Gospelworkshop** – Singen mit Kevin Träger

**Pilgern: mit Kindern unterwegs** – mit Katharina Hänel

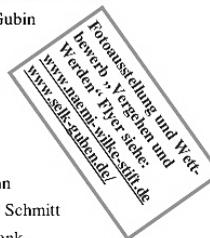
**Abschied nehmen / Trauerrituale** - mit Cornelia Schubach-Zimmermann

ab 13.15 Uhr: **Oskar und die Dame in Rosa** Film von Eric-Emmanuel Schmitt

ab 14.00 Uhr **Sängerkrieg der Heidehasen** – ein musikalischer Schwank mit Antoinette Eckert und Kindern des Theaterprojektes BühnenBlitze

### 15.30 Uhr Schlusspunkt mit Bläsern, Gospelchor, Preisverleihungen

Kirchenbezirk Lausitz, Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)  
Superintendent Michael Voigt, Wilkestraße 36a, 03172 Guben, Tel.: 03561 - 624 95 71



## Besondere Filmvorführung im Naemi-Wilke-Stift

Am 26. Juni 2013 um 18:30 Uhr laden die Johanniter und das Naemi-Wilke-Stift im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zu einer besonderen Filmvorführung ein. Im Lesecafé des Stifts wird der Film „Das geliebte Leben“ gezeigt. Dieser Film erzählt von zwei Paaren - einer hochbetagten Mutter mit Tochter und einem alten Ehepaar. Sie nehmen Abschied auf Raten und regeln die Geschäfte rund ums Sterben. Jede Minute wird auskosten, jeder Tag zum Geschenk und am gel(i)ebten Leben festgehalten. Ein melancholischer und humorvoller Film über die Zeit kurz vor dem Tod. Im Anschluss an diesen 56 Minuten langen Film wird ein Gespräch mit den Regisseuren Claudia und Günter Berghaus sowie den Darstellern möglich sein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Um Spenden zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes wird gebeten.

Hier ist was los!

### Eine süße Erdbeertour

Eine Radtour für Genießer bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. am 16. Juni 2013 an. Angesteuert wird der historische Gutshof von Familie Aldag in Albertinenaue. Jedem bekannt sind „Aldags Erdbeeren“, die auf Selbstpflückeranlagen oder an Verkaufsständen in der näheren Umgebung angeboten werden. Auf dem Alten Gutshof werden die Besucher in die Geheimnisse des Anbaus, der Pflege und der Verarbeitung der Früchte eingeweiht. Sie lassen sich über die Sortenvielfalt vom Fachmann

aufklären und dürfen sich auch vor Ort vom Geschmack der Früchte überzeugen. Fürs Kulinarische ist auch sonst gut gesorgt.

Treffpunkt ist an der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, in Guben um 10 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro pro Person, zuzüglich der anfallenden Kosten für Essen und Trinken.



Mittwoch, 19. Juni 2013  
letzter Schultag vor den großen  
Ferien  
um 19 Uhr

im Pfarrgarten Atterwasch  
(bei Regen in der Kirche)

**VOLKSLIEDER  
SINGEN**

**ZUM HÖREN UND MITSINGEN**  
Kirchenchor Atterwasch-Kerkwitz  
Bläser der Klosterkirche Guben

**DEUTSCHER DRUIDEN -  
ORDEN V.A.O.D.**

Loge Zur Hoffnung e. V.  
Logenplatz gewünscht?  
Humanistisch gesinnter Männerbund  
Wer neugierig ist, ruft einfach an oder kommt  
zu unserem offenen Gesprächs-Abend, am  
**Dienstag, 11. Juni um 19:00 Uhr**  
**Vortrag**

„Wie die Biene den Honig zusammenträgt -  
Geschichte und Alltag der Imkerei“  
Anschließend Gesprächsrunde zum Thema  
„Honig - Medizin und kulinarischer Genuss“  
Vortrag von Herrn Reinhard Schultke aus  
Drewitz im Logenheim, Hotel Waldow, Hinter  
der Bahn 2, Guben OT Groß-Breesen  
Unsere Gemeinschaft steht jedem ehrbaren  
Mann offen, der sich über Ethik und Grund-  
werte austauschen möchte - unabhängig  
von Religion, Herkunft, Berufsstand und Al-  
ter.

- Sie sind bei uns richtig, wenn Sie:
- über Ideale wie Toleranz, Gerechtigkeit,  
Frieden, Freiheit diskutieren wollen
  - Freundschaften pflegen möchten
  - sich neben oder nach der Karriere auch  
persönlich weiter entwickeln wollen

Kontakt und weitere Informationen:  
Rainer Zuchold (Vorsitzender),  
E-Mail: zuchold.guben@t-online.de,  
Tel.: 0151/18495029

**Bildungsfahrt ins  
DDR Museum nach Berlin**

**am 9. Juli 2013**

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum lädt  
alle interessierten Kinder, Jugendliche und  
ihre Eltern - auch gern aus dem Gubener  
Umland - ein, gemeinsam mit uns in den  
Sommerferien eine Zeitreise zu unterneh-  
men.

Wollt ihr mehr erfahren über einen Staat, der  
DDR hieß? Von dem erzählen manchmal  
eure Eltern und Großeltern.

Im DDR Museum in Berlin ist das Anfassen  
der meisten Exponate erlaubt.

Ihr lernt die Lebenswelt und Geschichte  
der DDR spielerisch kennen. Kinder und Er-  
wachsene kommen hier voll auf ihre Kosten.  
Hier kann man sich beispielsweise in einen  
echten Trabbi setzen und den Motor anlas-  
sen oder findet sich in einer DDR-typischen  
Wohnung samt Küche und Bad wieder.

Für Kinder ab zehn Jahren, Jugendliche, El-  
tern, Großeltern

**Anmeldung bis zum 27.06.2013**

Teilnehmerbeitrag für Kinder 8 Euro/Erwach-  
sene 10 Euro

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum  
03172 Guben

Tel.: 03561/53074

kjz.guben@freenet.de

Gemeinde Schenkendöbern  
Jugendsozialarbeiterin G. Schütze

**DIE KLEZMER SCHICKSEN**  
KLEZMER LYRIK TÄNZE

Sabine Schmidt Angelika Hykel Brigitte Ruddigkeit

**Samstag, den 22.06. 2013, 18:00**  
**KIRCHE ATTERWASCH**  
**"Lebedyk und Frejlech"**  
**Klezmer, Tanz und Texte von Mascha Kaleko**

**BENEFIZKONZERT**  
zugunsten der  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Guben  
Eintritt: 5 Euro  
[www.klezmerschicksen.de](http://www.klezmerschicksen.de)

**Tag des Hundes  
beim Gubener Hundesportverein**

Anlässlich des bundesweiten „Tag des Hundes“ lädt der  
Hundesportverein (HSV) Guben am 9. Juni 2013 zu einem  
abwechslungsreichen Tag ein. Zwischen 10 und 17 Uhr fin-  
den verschiedene Ausbildungseinheiten und Vorführungen  
statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Der Hundesportverein ist in Guben zu finden am Ende der  
Gartenanlage, Einfahrt von der Cottbuser Straße (Hinweis-  
schild beachten). Weitere Informationen stehen auch unter  
[www.hundesportverein-guben.de](http://www.hundesportverein-guben.de).

**Wichtiger Hinweis für Besucher mit Hund: Impfausweis  
mit gültiger Tollwutschutzimpfung nicht vergessen!**

Das Programm:

10 bis 11 Uhr	Eröffnung/Gruppenvorführung HSV Gu- ben Einzelvorführungen
ca. 11 Uhr	Vorführungen der Rettungshundestaffel Forst
ca. 11.30 Uhr	Gesprächsrunde mit der Rettungshun- destaffel und eigene Übungen (Gäste)
ca. 12 Uhr	Vorführungen Agility (Parcours), an- schließend Gesprächsrunde Agility und eigene Übungen (Gäste)
ca. 13 Uhr	Vorführungen Turnierhundesport, an- schließend Gesprächsrunde und eigene Übungen (Gäste)
ca. 14 Uhr gegen 14.30 Uhr	Vorführungen der Gebrauchshunde Vorführungen Obedience (Unterord- nung), anschließend Gesprächsrunden und eigene Übungen (Gäste)
ca. 15 Uhr gegen 15.30 Uhr	Gruppen-, Einzelvorführungen HSV Vorführungen Agility (Parcours)



Flieger ist was los!



## 135. Jahresfest des Naemi-Wilke-Stiftes

vom 14. bis 16. Juni

**Freitag, 14. Juni 2013 ab 16.00 Uhr im Stiftsgelände:**

- „Sängerkrieg der Heidehasen“ (James Krüss)  
- Theaterstück für die ganze Familie mit den „bühnenBlitzen“
- **Trödelmarkt** zugunsten eines neuen Spielplatzes für unseren Kindergarten
- **Führung** durch die technischen Anlagen im Stift
- „Vergehen und Werden“ - Vernissage einer Bildausstellung
- „**Beziehungskisten**“ - über Liebe, Ehe, Freundschaften und andere Feindschaften mit der Theaternative C aus Cottbus (Beginn 19.30 Uhr im Weiten Raum)
- und natürlich Kaffee und Kuchen und Gegrilltes

**Samstag, 15. Juni 2013**

**Betriebsausflug** für Mitarbeitende, Familien und Gäste nach Berlin

**Programm:**

- 08.44 Uhr Start ab Bahnhof Guben mit der DB
- 11.00 Uhr Besichtigung des neuen Hauses der Diakonie mit Sonderführung
- 12.00 Uhr Besuch des Mauermuseums Bernauer Straße
- 13.30 Uhr Stadtrundfahrt per Schiff
- 16.00 Uhr Sonderführung im Jüdischen Museum
- 18.30 Uhr Rückreise ab Berlin Hbf mit der DB

Kosten:

- Reisekosten DB (Berlin-Brandenburg-Ticket) und Schiffsrundfahrt
- Eintritt im Jüdischen Museum mit Führung
- Essenkosten für Mittag und Kaffeetrinken

**Sonntag, 16. Juni 2013**

**Regionalkirchentag des Lausitzer Kirchenbezirkes der SELK im Stiftsgelände**

- **10.00 Uhr Gottesdienst** zur Einführung des neuen Krankenhauseelsorgers
- Vergabe des **Friedrich-Wilke-Preises 2013**
- Ab 13.30 Uhr
  - Turmführung Stadt- und Hauptkirche Guben
  - „Von der Wiege bis zur Bahre“ - Führungen durch das Stift
  - Spielen und Fröhlich sein - Bastelstraße und Kinderspielangebot
  - Gospelworkshop
  - Pilgern und Pfadfinder
  - Theater für Familien: „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ (James Krüss)
  - Hospizarbeit und Sterbebegleitung
  - Abschiednehmen und Trauerrituale
  - „Vergehen und Werden“ - eine Fotoausstellung
  - u. a.

flieger ist was los!

### Von der Mittelzeit bis zum "Munden Tisch" - ein deutsch-polnisches Bildungstreffen

#### Programm

Wenn nicht anders angegeben,  
finden alle Veranstaltungen auf  
der Gubiner Theaterinsel statt.

#### 15. Juni:

- 12.00 Anfang des Wettkampfes: Vorstellung der Rittervereine
- 12.30 Kinder- und Jugend-Theatergruppen Pestalozzi-Gymnasium in Guben
- Schulverband in Grabice
- Grundschule Nr 2 in Gubin
- Grundschule Nr 3 in Gubin
- Friedenschule-Grundschule in Guben
- 14.30 Vorlesung: "Veränderung der Ausrüstung der Ritter über die Jahre"
- 15.00 Workshop: "Töpferhandwerk"
- 16.00 Workshop: "Produktion und Bedienung Waffen"
- 17.30 Ritterkampf
- 19.00 Lagerfeuer mit Wildschwein und Klosterwein
- 19.00 "Plebejische Spiele" für Erwachsene
- 21.00 Auftritt der Band: „Ezibaba“

#### Tagsüber:

Archäologische Ausstellung: "Bogenschießen für das Bürgertum"

#### 16. Juni:

- 12.00 Workshop: "Kleidung im Mittelalter"
- 13.00 Turnier: Bogenschießen
- 14.00 Spiele für Kinder
- 15.00 Ritterturnier
- 16.30 Workshop: "Illumination der Bücher"
- 17.30 Ende des Turnieres und Preisverleihung mit Auszeichnungen

#### Eintritt Frei



#### 27. Juni:

17.00 Vortrag im Stadt- und Industriemuseum Guben: "Geopolitische Geschichte von Gubin/Guben im Mittelalter - Wem unsere Stadt gehört hat".



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT

### Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

- 10. Juni 2013:** ab 15 Uhr Fußball/Frisbee auf der Wiese hinter der Heilsarmee
- 11. Juni 2013:** „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook
- 12. Juni 2013:** Trommeln bauen, Unkostenbeitrag 50 Cent
- 13. Juni 2013:** „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook
- 17. Juni 2013:** Besichtigung der Feuerwache, Abfahrt mit Fahrrad 14.15 an der Heilsarmee
- 18. Juni 2013:** McTurtle (15 Uhr)
- 19. Juni 2013:** Cross-Golf; max. vier Kinder, Infos bei Andreas Beyer unter (03561) 544994
- 20. Juni 2013:** ab 15 Uhr Sommerferien-Anfangs-Grillen, ein Euro für Bratwurst



STOWARZYSZENIE PRZIACIÓŁ  
ZIEMI GUBIŃSKIEJ



MUSEUM  
GUBIN



THEATER  
GUBIN



KIRCHE  
GUBIN



STADT  
GUBIN



## Wo sonst noch was los ist!

### Veranstaltungen im Haus der Familie:

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

### Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

**Offener Spieletreff für die ältere Generation:** Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Treff im Handarbeitsstübchen:** Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

**Aquarellmalerei:** Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene

(Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

**Gesprächskreis pflegender Angehöriger:** jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

**Beratungsstunde der Pflegebegleitung:** jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144, Notruf: 112

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

**07.06.13 - 14.06.13** Zahnärztin Dr. Katharina Leske  
(aktualisiert!) Praxis: Gerhart-Hauptmann-Straße 68  
Tel.: 552279  
Privat: 552225

**14.06.13 - 21.06.13** Zahnarzt Andreas Pech  
(aktualisiert!) Praxis: Cottbuser Straße 25  
Tel.: 433338  
Privat: 035691 609377

**21.06.13 - 28.06.13** Zahnarzt Reinhard Schwarz  
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20  
Tel.: 53122  
Privat: 3327

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**07.06.13 - 14.06.13** Tierärztin Doreen Judis, Tel.: 035601 802915

**14.06.13 - 21.06.13** Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.

Tel.: 0170 9274904

**21.06.13 - 28.06.13** Tierärztin Mariana Göriz, Tel.: 0160 2134322

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

**07.06.13** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,  
Tel. 03561 43891

**08.06.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,  
03364 61384

**09.06.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-  
Str. 52/54, Tel. 03561 2387

**10.06.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,  
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

**11.06.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,  
Tel. 03561 2430

**12.06.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-  
Str. 39a, Tel. 03364 44150

**13.06.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,  
Tel. 03561 686006

**14.06.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger  
Str. 1A, Tel. 03364 751075

**15.06.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße  
56, Tel. 03364 29197

**16.06.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel. 03561 540727

**17.06.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-  
Str. 34, Tel. 03364 455050

**18.06.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,  
Tel.: 03561 52062

**19.06.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee  
13, Tel. 03364 43215

**20.06.13** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,  
Tel. 03561 43891

**21.06.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,  
03364 61384

**22.06.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-  
Str. 52/54, Tel. 03561 2387

**23.06.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,  
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.



Geschäftsstelle Guben,  
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

**11.06.2013**

15 bis 19 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke,  
Friedrich-Schiller-Straße 24

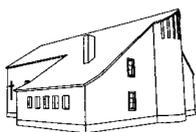
## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

**Gemeindezentrum Friedenskirche**

**23.06.13** 10:00 Uhr Gottesdienst im Englisch-  
Camp am Deulowitzer See  
**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de**

**09.06.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
**16.06.13** 09:00 Uhr Familiengottesdienst  
**23.06.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische  
Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**09.06.13** 09:30 Uhr Predigtgottesdienst  
**16.06.13** 10:00 Uhr Gottesdienst im Naemi-Wilke-  
Stift zum Regionalkirchentag  
(SELK) Lausitz und  
Jahresfest des Stiftung mit  
Einführung von Michael Voigt  
als Krankenhauseelsorger  
**23.6.13** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

**09.06.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz und  
in der Bergkapelle Guben  
09:30 Uhr Mini-Gottesdienst in der  
Bergkapelle Guben  
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und im  
Gemeindehaus Guben

**16.06.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen  
10:30 Uhr Gottesdienst in der  
Klosterkirche Guben  
**23.06.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow  
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch,  
Coschen und in der  
Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag**

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

**Jeden Donnerstag**

10:00 Uhr Bibelstunde

**Jeden 1. Donnerstag im Monat**

09:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis  
11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise  
neu.



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde  
Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

**- Herausgeber:**

Stadt Guben,  
Bürgermeister der Stadt Guben,  
Gasstraße 4, 03172 Guben,  
Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben,  
Gasstraße 4,  
03172 Guben,  
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen  
jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der  
Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

**- Druck und Verlag:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Fax-Redaktion 4 89 -1 55

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

**- Anzeigenannahme/Beilagen:**

Herr Harald Schulz,  
Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Au-  
ßerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papier-  
form zum Aboppreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand)  
oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über  
den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und  
Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen  
und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -  
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de



## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,  
 Fax: 03561 68714917,  
**Service-Hotline: 03561 6871-2000**  
 E-Mail: service-center@guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

## Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
 Ansprechpartner: Frau Schiela

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

**Achtung:** Das Freizeitbad (Schwimmhalle und Sauna) bleibt vom 20. Juni bis zum 4. August 2013 wegen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten komplett geschlossen. Am 8. Juni, 9. Juni, 15. Juni und 16. Juni 2013 ist jeweils nur eine Einrichtung geöffnet: Ab 22 Grad Außentemperatur öffnet das Freibad, sonst hat das Freizeitbad geöffnet.

### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

<b>Montag</b>	<b>15:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Dienstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Mittwoch</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	(drei Bahnen)	
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Samstag</b>	<b>11:00 - 18:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>	<b>10:00 - 18:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	ab 14:00 Uhr	Familientag mit Großraumspielzeug

### Öffnungszeiten Sauna:

**Montag** 13:00 - 22:00 Uhr  
**Dienstag** 09:00 - 22:00 Uhr Damensauna  
**Mittwoch** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Freitag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag** 11:00 - 18:00 Uhr  
**Sonntag und Feiertag** 10:00 - 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Freibad (Friedrich-Engels-Straße) ab einer Außentemperatur von 22 Grad:

Außerhalb der Sommerferien:  
 wochentags 13 bis 19 Uhr  
 Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr

Während der Sommerferien: täglich 10 bis 19 Uhr  
 (20. Juni bis 2. August)

## Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax: 68712340, E-Mail: bibo@guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

## Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100  
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de  
 www.museen-guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

## Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5  
 www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

## Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872  
**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145  
**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

## Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Anzeigen

### 12.06.13

14:00 Uhr Fahrt nach Wielotow, Abfahrt am Hochhaus, Unkostenbeitrag: zwölf Euro inklusive Kaffeegedeck und einem Getränk. **Nur mit Voranmeldung!**

### 19.06.13

Grillfest und Modenschau für die Bürger der Obersprucke, Unkostenbeitrag: 3,50 Euro incl. Grillteller/Salat. Bitte mit Voranmeldung!

## Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

## Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561-2255

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

### 13.06.13

14:00 Uhr Festveranstaltung des des Seniorenbeirates zur Seniorenwoche mit der Showband „Sowieso“ in der Alten Färberei, Karten kosten 15 Euro.

### 14.06.13

09:30 Uhr Radwanderung zum Spargelhof, Treffpunkt Autohaus Rupprecht

## Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 03562 986-15099

Sozialberaterin: 03562 986-15027